

Heimat- und Industriemuseum Kolbermoor



Bahnhofstraße 12 · 83059 Kolbermoor

– direkt am Bahnhof –

Tel.: 08031 / 920 485 · Fax: 08031 / 920 486

heimatmuseum.kolbermoor@t-online.de

www.heimatmuseum-kolbermoor.de

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr

Sonderöffnungszeiten und Führungen

nach Vereinbarung

Während der Schulferien geschlossen

Familienfreundliche Eintrittspreise:

Erwachsene € 2,-

Kinder in Begleitung Erwachsener frei

Jugendliche & Schüler ab 10 Jahren € 1,-

Gruppen ab 10 Personen je € 1,-

Entstehung des Museums

Liebe Besucherinnen und Besucher,
unser Heimat- und Industriemuseum wurde unter maßgeblicher Beteiligung des Vereinsgründers und langjährigen 1. Vorsitzenden des Fördervereins Heimatmuseum Kolbermoor e.V., Herrn Horst Rivier, geschaffen.



Ausstellung Moor und Torf

Seit der Vereinsgründung 1987 wurden zahlreiche Exponate und Dokumente aus der Kolbermoorer Geschichte gesammelt, dadurch wurde es schnell notwendig eigene Räume für deren Ausstellung zu schaffen. Die Stadt Kolbermoor übergab dem Förderverein Heimatmuseum Kolbermoor e.V. das sanierte ehemalige Postgebäude, zum Betrieb des Heimat- und Industriemuseums welches am 10. Oktober 1998 eröffnet werden konnte. Durch großzügige Spenden, Beiträgen der Vereinsmitglieder und die engagierte Mitwirkung von aktiven Mitgliedern sowie durch Orts-

vereine wurden folgende Ausstellungsschwerpunkte geschaffen:

- ◆ Tiere unserer Heimat - Torfgeräte
- ◆ Kolbermoorer Industriegeschichte
- ◆ Ortsentwicklung Kolbermoors
- ◆ König Ludwig II - Ausstellung
- ◆ Arbeiterwohnstube - Vereinswesen

Geschichte von Kolbermoor

Mit der Eröffnung der Bahnlinie München-Holzkirchen-Salzburg („Maximiliansbahn“) am 31. Oktober 1857 begann ein neues Zeitalter im Mangfalltal, denn sie machte den Weg frei



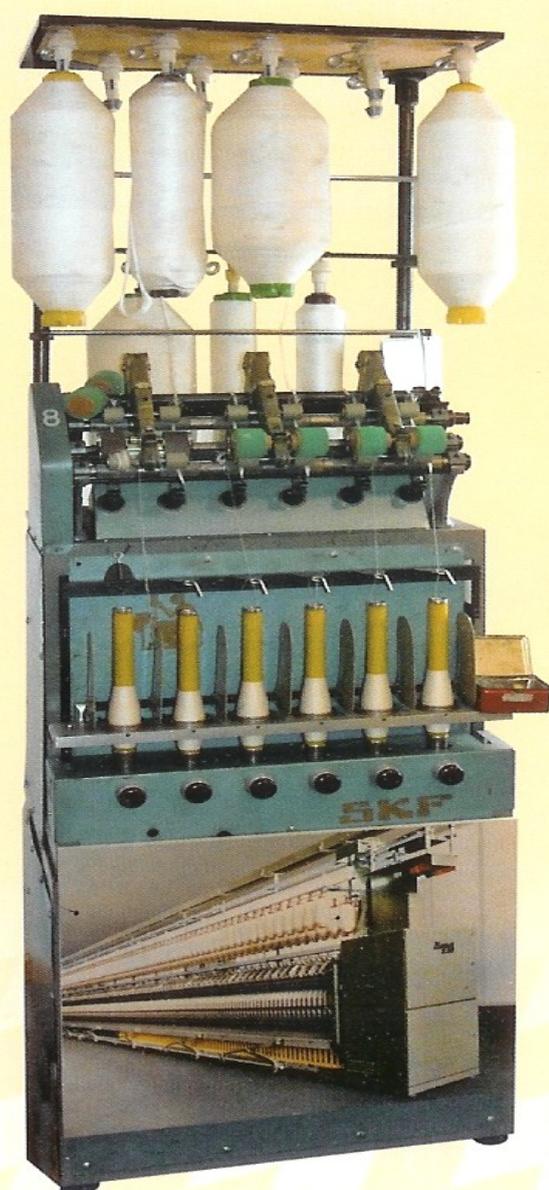
Arbeiterwohnstube

für die Industrialisierung dieses von Holz, Torf und Wasserkraft reichen Gebietes. Die Haltestelle Kolbermoor entstand jedoch erst am 01.09.1859, nachdem zwei Jahre lang die Züge ohne anzuhalten durchfuhren und ein Verladegleis für Torf errichtet wurde. Ein Jahr später gründete der Ingenieur Theodor Hassler eine Baumwollspinnerei,

die für die nachfolgende Zeit Mittelpunkt des Ortes war.

Am 1. Oktober 1863 wurde Kolbermoor eine selbständige Gemeinde mit etwa 400 Einwohnern, die sich schnell weiterentwickelte. Viele Vereine musischer, gesellschaftlicher und sportlicher Art entstanden.

Gewaltige Hochwasser der Mangfall richteten 1890, 1899 und 1940 schwere Schäden an Häusern, Brücken und Straßen an.



Besondere Prägung gaben dem Ort die Industriebetriebe, z. B. die Baumwollspinnerei, das Tonwerk und weitere.

*Baumwollspinnerei,
Spinnmaschine*

Vom Markt zur Stadt

Am 19. Februar 1936 wurde Kolbermoor zum Markt erhoben und am 21. September 1963 konnte die Stadterhebung gefeiert werden. Die Struktur der Stadt hat sich im Laufe der Jahrzehnte geändert. Am 01.10.1951 wurde die bisher zur Gemeinde Pang gehörende Ortschaft „Grubholz“ eingemeindet. Am 01.04.1958 fand das bisher auf Rosenheimer Gebiet liegende Siedlungsgelände „Am Gangsteig“ Anschluss an Kolbermoor. Durch die Gebietsreform 1978 wurden auch Mitterhart und Schlarbhofen, ehemalige Gemeinde Pang nach Kolbermoor eingemeindet. Ein Wandel vom Industrieort zu einer Dienstleistungs- und Gewerbe-orientierten Stadt mit einer bemerkenswerten Ausdehnung der Wohngebiete erfolgte nicht zuletzt durch die Einstellung des Betriebes der Baumwollspinnerei im Jahr 1993.

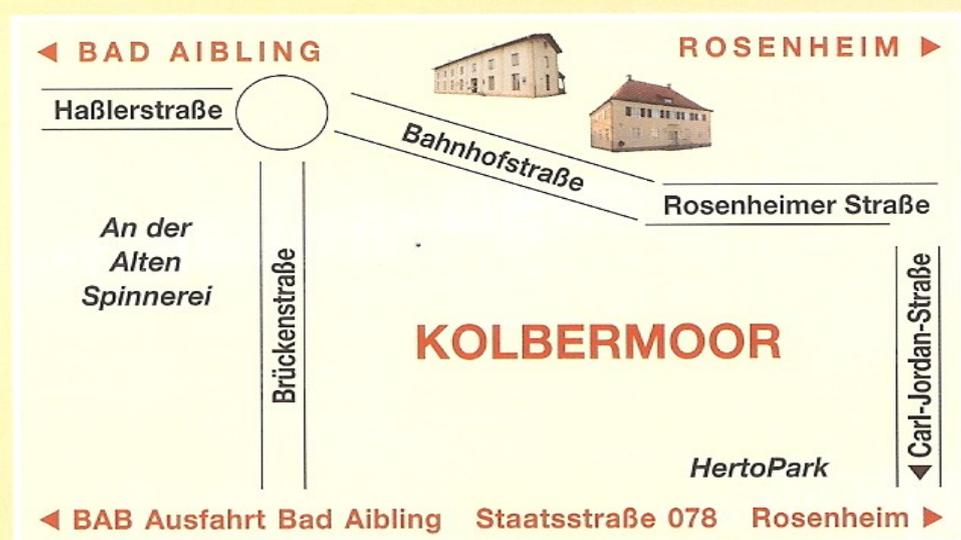
Produkte des Tonwerkes Kolbermoor



Damit ging nach 130 Jahren ein prägendes Kapitel der Stadtgeschichte zu Ende. Dank der in den letzten Jahren durch einen Investor behutsam durchgeführten Sanierung eines erheblichen Teils der ehemaligen Fabrikgebäude sowie die Instandsetzung der Arbeitersiedlung durch die Stadt Kolbermoor behält der Ort sein unverwechselbares Erscheinungsbild.

Vieles über die interessante Geschichte Kolbermoors erfahren Sie im Museum.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gut für die Kultur.
Gut für die Region.



Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
Geschäftsstellen Kolbermoor
Bahnhofstraße & Brückenstraße